

HaseltalpoStille

Kirchenzeitung
für die Gemeinden

Oberschönau, Unterschönau,
Steinbach-Hallenberg, Altersbach,
Rotterode, Herges-Hallenberg,
Bembach, Springstille



Ausgabe 59
Dezember 25 bis Mitte Februar 26



EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK



Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember

Oberschönau:	15.30 Uhr	Krippenspiel, Pfrin. Borchert
Unterschönau:	17.00 Uhr	Männergesangsverein, Pfrin. Borchert
Steinbach-Hallenberg:	15.00 Uhr	Krippenspiel, Pfr. Fromke
Rotterode:	16.30 Uhr	Krippenspiel, N. Messerschmidt, Pfr. Fromke
Altersbach:	17.30 Uhr	Christvesper, Pfr. Fromke
Mittelstille:	15.30 Uhr	Krippenspiel, Lektorin K. Leyh
Bermbach:	15.30 Uhr	Krippenspiel, Pfr. Hanis
Breitenbach:	16.00 Uhr	Krippenspiel, Pfr. Nordmeyer
Herges-Hallenberg:	17.00 Uhr	Krippenspiel, Pfr. Hanis
Springstille	18.30 Uhr	Krippenspiel, Pfr. Hanis
Steinbach-Hallenberg	19.00 Uhr	Christvesper, Pfrin. Borchert

1. Weihnachtstag, Donnerstag, 25. Dezember

Unterschönau	09.30 Uhr	Abendmahl, Pfr. Fromke
Steinbach-Hallenberg:	07.00 Uhr	Lichterkirche, Pfrin. Borchert
Altersbach:	10.45 Uhr	Abendmahl, Pfrin. Borchert
Bermbach:	09.30 Uhr	mit Kindergottesdienst, Pfr. Hanis
Springstille	10.45 Uhr	mit Männerchor, Pfr. Hanis

2. Weihnachtstag, Freitag, 26. Dezember

Oberschönau:	10.30 Uhr	Abendmahl, Pfrin. Borchert
Steinbach-Hallenberg:	09.30 Uhr	Abendmahl, Pfr. Fromke
Rotterode:	10.45 Uhr	Abendmahl, Pfr. Fromke
Mittelstille:	09.00 Uhr	Pfr. Hanis
Herges-Hallenberg	10.30 Uhr	mit Posaunenchor, Pfr. Hanis

1. Sonntag nach Weihnachten, 28. Dezember

Steinbach-Hallenberg:	15.00 Uhr	Kaffeetrinken in der Stadtkirche
	16.00 Uhr	Musik zwischen den Jahren mit dem Kirchenbüroensemble



„Fest gemauert in der Erden, steht die Form aus Lehm gebrannt.“ Die ersten Zeilen aus Schillers epischem Werk von der Glocke sind wohl vielen bekannt. Auch wenn wohl kaum jemand das ganze Gedicht auswendig gelernt hat, so ist das Entstehen der Glocke verflochten mit dem Werden und Gedeihen des Menschen in der Gesellschaft doch vielen bekannt. Und so manche Zeile findet sich in Poesiealben und Karten wieder: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet“ und „Wehe, wenn sie losgelassen...“ und „Arbeit ist des Bürgers Zierde, Segen ist der Mühe Preis.“

Sie ruft zum Gottesdienst, zum Gebet, die Kirchenglocke, sie zeigt uns die Zeit, begleitet uns durchs Leben. Wie schön, dass morgens um 7 Uhr die Glocken im Dorf läuten, der Tag beginnt! Und Mittags, das nicht enden wollende Mittagsgeläut, abends um 18.00 Uhr und Sonntags zum Gottesdienst! Der Glockenklang führt uns durch den Tag, gibt unserer Zeit eine Struktur und lässt uns immer mal innehalten in unserem Tun. Verstehen kann ich es nicht, dass manche Menschen das Glockengeläut als Störung empfinden. Wir brauchen sie doch, diese „Störungen“, damit wir immer wieder daran erinnert werden,

dass wir nicht allein unsere Aufgaben erfüllen können und müssen.

Letztes Jahr schenkte mir eine Nachbarin ein Tütchen Weihnachtsplätzchen, da war ein kleines Glöckchen dran. Es sah hübsch aus, das kleine Geschenk, und ich freute mich sehr darüber. Sie vermuten wahrscheinlich, was jetzt kommt: eines Abends überkam mich die Lust auf ein kleines leckeres Plätzchen. Heimlich wollte ich eines aus der Tüte stibitzen, da bimmelte das Glöckchen. Meine Frau schaute rein, lächelte und wir freuten uns, einige Augenblicke gemeinsamer Zeit und ein leckeres Plätzchen teilen zu können.

Glöckchen an Plätzchentüten, Glocken in Kirchtürmen, sie rufen uns auf zum Teilen von Zeit und Gemeinschaft unter uns Menschen und mit Gott.

Für diese Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen von Herzen fröhliche Glockenklänge und Glockenrufe zu friedlicher Gemeinschaft untereinander und mit Gott.

Ihr

Pf. W. Fromme

Lieder, die es in sich haben



In den diesjährigen Ausgaben der Haseltalpostille befassen wir uns mit einigen Liedern aus unseren evangelischen Gesangbüchern - und freuen Sie sich darauf: wir werden diese Lieder in den kommenden Gottesdiensten auch immer mal wieder einüben und dann hoffentlich lauthals gemeinsam singen.

In dieser Ausgabe geht es - wie könnte es anders sein - um ein Weihnachtslied.

Ein Lied gegen das Dunkel

Das traditionelle englische Weihnachtslied "God rest you merry Gentlemen" klingt ganz anders als die meisten anderen Weihnachtslieder: nicht so kantig und unbeschwert fröhlich. Die Melodie erklingt in Moll, eher zaghaft, fast ein bisschen melancholisch.

Oft wurde das Lied ins Deutsche übertragen, aber ins Gesangbuch EGplus hat es dann erst die Übertragung von Manfred Siebald aus dem Jahr 1998 geschafft. Siebald beschreibt in seinem Text einen Kontrast: den zwischen dem

Dunkel der Welt - ganz handgreiflich für jeden im spätherbstlichen Dunkel der Advents- und Weihnachtszeit - und dem Licht der Botschaft von Jesu Geburt. Jesus bringt Licht ins Dunkel - das ist Siebalds Thema, und damit verbunden die Hoffnung, dass die Welt insgesamt durch Jesus heller wird und die Herrschaft des Dunkels ein Ende findet.

Siebald will Trost geben und Mut machen mit seinem Text. Mag sein, dass es in der Welt, wie wir sie erleben, ganz schön finster zugeht. Mag sein, dass

Krieg und Gewalt, Hass und Neid, Angst und Krankheit und Schuld noch die Oberhand haben. Aber seit Jesus gibt es ein Licht, das mitten in die Dunkelheit hineinstrahlt und uns einen Vorgeschmack auf den Himmel bietet,

in dem alles Dunkel endgültig überwunden sein wird. Auf ihn, auf Jesus, will Siebald hinweisen. Denn Jesus zeigt: Da, wo die tiefsten Schatten sind, gerade da lässt Gottes Licht sich sehen.

EG+ 4 Es wird nicht immer dunkel sein

Es wird nicht immer dunkel sein - so klingt seit alter Zeit
das Wort der Hoffnung hell hinein in Menschentraurigkeit.
Und halten auch die Hirten noch im Finstern ängstlich Wacht,
hat doch Gott schon den Himmel aufgemacht in der Nacht,
hat doch Gott schon längst den Himmel aufgemacht.

Kann so viel Licht im Dunkel sein und so viel heller Schall?
Der Engel lädt die Hirten ein zu Jesus in den Stall.
Sie ahnen, während rings der Himmel laut vor Freude lacht:
Gott hat sich zu uns Menschen aufgemacht in der Nacht.
Gott hat sich zu seinen Menschen aufgemacht.

Da wo die tiefsten Schatten sind, lässt Gottes Licht sich sehn.
Noch ist es klein, so wie das Kind, vor dem die Hirten stehn.
Sie haben nichts als nur verzagte Herzen mitgebracht.
Aber Gott hat den Himmel aufgemacht in der Nacht.
Gott hat heute seinen Himmel aufgemacht.

Es wird nicht immer dunkel sein - hat uns das Kind gezeigt,
auch wenn bis heut die Finsternis vor unsren Augen steigt.
Doch wer das Licht bei Jesus sucht noch in der tiefsten Nacht,
der hat sich schon zum Himmel aufgemacht, hat bei Nacht
sich auf Erden schon zum Himmel aufgemacht.



Sie haben gewählt!

Am 26. Oktober wurden in unseren acht Kirchen für die nächsten sechs Jahre die Kirchenvorstände gewählt. Die Stimmabstimmungen, besonders in

den Dörfern, lagen weit über dem Durchschnitt der Landeskirche. Interessant ist, dass auch in den Dörfern die Onlinewahl sehr gut genutzt wurde.

Gewählt wurden in Bermbach, Herges-Hallenberg und Springstille



Frank Hofmann
Herges-Hallenberg
171 Stimmen



Carolin Lehmann
Springstille
98 Stimmen



Fritz Ihling
Herges-Hallenberg
159 Stimmen



Eva Marr
Herges-Hallenberg
95 Stimmen



Gabi Raab
Springstille
116 Stimmen



Thomas Marr
Herges-Hallenberg
90 Stimmen



Christine Wagner
Bermbach
115 Stimmen



Christian Bachmann
Bermbach
77 Stimmen



Florian Walther
Herges-Hallenberg
100 Stimmen

Stimmabstimmung 31%
Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes findet am 11.1. in Bermbach statt

Gewählt wurden in Unterschönau und Oberschönau



Edgar Holland-Jopp
Unterschönau
50 Stimmen



René Bach
Unterschönau
39 Stimmen

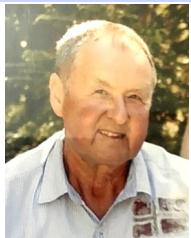


Maren Matthei
Unterschönau
50 Stimmen



Armin Horn
Unterschönau
3 Stimmen

Kirchenvorstandswahl Ergebnisse



Andreas Neues
Oberschönau
86 Stimmen



Matthias Scheerschmidt
Oberschönau
50 Stimmen



Jörg Bauroth
Oberschönau
56 Stimmen



Mario Melzer
Oberschönau
46 Stimmen

Stimmbeteiligung 43%

Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes erfolgt am Sonntag, 21. Dezember um 9.30 Uhr in Unterschönau und um 10.30 Uhr in Oberschönau.

Gewählt wurden in Altersbach, Rotterode und Steinbach-Hallenberg

Christian Huhn, Steinbach-Hallenberg, 280 Stimmen
Stefan Förster, Steinbach-Hallenberg, 275 Stimmen
Carsten Gandera, Steinbach-Hallenberg, 263 Stimmen
Christa Usbeck, Steinbach-Hallenberg, 261 Stimmen
Eberhard Häfner, Rotterode, 244 Stimmen
Stefan Marr, Steinbach-Hallenberg, 220 Stimmen
Uwe Holland-Cunz, Altersbach, 219 Stimmen
Matthias Jäger, Steinbach-Hallenberg, 210 Stimmen
Gerd Recknagel, Altersbach, 191 Stimmen
Andrea Döll, Rotterode, 189 Stimmen
Denny Schubert, Rotterode, 185 Stimmen
Thomas Hengelhaupt, Steinbach-Hallenberg, 176 Stimmen
Nicole Messerschmidt, Rotterode, 166 Stimmen
Christian Kisiel, Steinbach-Hallenberg, 155 Stimmen
Stimmbeteiligung 22%

Am Sonntag, 16. November wurde der neue Kirchenvorstand in der Stadtkirche Steinbach Hallenberg feierlich eingeführt.



Amtshandlungen in Altersbach, Rotterode und Steinbach-Hallenberg

Bestattet wurden am:

- 11.09.2025 Anneliese Reumschüssel, geb. Hube im Alter von 90 Jahren in Steinbach-Hbg
02.10.2025 Brunhilde Holland-Merten, geb. Hommel im Alter von 87 Jahren in Steinbach-Hbg
11.10.2025 Brigitte Platschek, geb. Wilhelm im Alter von 84 Jahren in Steinbach-Hbg
25.10.2025 Albert Jekel im Alter von 93 Jahren in Steinbach-Hbg
28.10.2025 Christa Nothnagel, geb. Kupfer im Alter von 83 Jahren in Steinbach-Hbg
30.10.2025 Frank Reumschüssel im Alter von 58 Jahren in Steinbach-Hbg
15.11.2025 Christel Danz, geb. Schmidt im Alter von 93 Jahren in Steinbach-Hbg
29.11.2025 Hanna Nattermann, geb. Ritzmann im Alter von 85 Jahren in Altersbach

Amtshandlungen in Unterschönau und Oberschönau

Bestattet wurden am:

- 26.09.2025 Ursula Ullrich, geb. Heil im Alter von 84 Jahren in Oberschönau
01.11.2025 Günther Faßler im Alter von 93 Jahren aus Oberschönau, bestattet in Steinbach-Hallenberg
07.11.2025 Günter Rothamel im Alter von 91 Jahren in Oberschönau
13.11.2025 Ursula Pfannschmidt, geb. Hoffmann im Alter von 87 Jahren in Unterschönau

Frauenkreise:

Steinbach-Hallenberg und Altersbach: Donnerstag um 14.30 Uhr im Pfarrhaus 18.12.;
15.01.2026

Rotterode: Mittwoch um 16.00 Uhr, 10.12.;

Oberschönau: Dienstag um 15.00 Uhr, 9.12.; 27.01.26

Unterschönau: Mittwoch um 14.30 Uhr, 10.12.; 21.01.26

Konfirmandenunterricht für alle Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Steinbach-Hallenberg, Rotterode, Altersbach, Unter - und Oberschönau:

Konfirmanden: Freitag, jeweils um 15.00 Uhr in der Bismarckstr. 47
Konfirmandenfreizeit vom 12. bis 14. Januar in Schloss Mansfeld

Änders Tanzen

nach Absprache mit Maria Holland-Moritz (Tel. 036847 549604) für Senioren im Rahmen der Ev. Erwachsenenbildung Thüringen

Spendenkonten für die Gemeinden:

Steinbach-Hallenberg, Altersbach, Rotterode, Unterschönau, Oberschönau

Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Schmalkalden

IBAN: DE 71 5206 0410 0008 0070 47 BIC: GENODEF1EK1

Neue Krippenfiguren für die Stadtkirche

Im vergangenen Jahr wurde im Frauenkreis Steinbach-Hallenbergs die Idee geboren für neue, hölzerne und größere Krippenfiguren als handelsüblich für die Stadtkirche. Schön wäre es, so waren sich die Frauen einig, wenn die Figuren aus der Region wären.



So führten die Gedanken schnell zur Schnitzschule in Empfertshausen. Der entstandene Kontakt, erste Entwürfe und die Beauftragung führten eine kleine Gruppe des Frauenkreises

Anfang September nach Walldorf. Dort lernten wir den jungen Glasbläser und Holzbildhauer Peter Götz kennen.

Mit großer Freude konnte der Bearbeitungs-Stand der Krippenfiguren betrachtet werden. Das Jesus-Kind ist schon fertig. Josefs Gesicht hat Konturen angenommen. (Ähnlichkeiten mit dem Künstler sind rein zufällig und völlig unbeabsichtigt!)

Maria wird vor der Krippe knien, wenn diese die Figurengruppe ergänzt und das Kind aufnimmt.

Josef wird noch den dicken Holzblock unter seinen Füßen verlieren und dann etwa 70 cm groß sein und einen Stab in die Hände bekommen. Maria wird etwa 50 cm hoch sein.



Für die Gesamtkosten der Heiligen Familie mit Krippe, die mit 4.800 € veranschlagt sind, erbitten wir auf diesem Wege Ihre Spenden auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde unter dem Kennwort: „Krippenfiguren Steinbach“! Gleichzeitig danke ich ganz herzlich all' denen, die bereits schon gespendet haben! Wir erwarten die Figurengruppe in der Adventszeit und freuen uns auf sie unter unserem diesjährigen Weihnachtsbaum in der Stadtkirche! Herzlich grüßt Sie Ihre Pfrin. Ute Borchert.

Ein herzliches Dankeschön

Anlässlich der Einführung des neuen Kirchenvorstandes wurde auch denjenigen gedankt, die in den letzten Jahren ihre Zeit und Kraft für die Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt hatten und jetzt aus dem Kirchenvorstand ausscheiden. Ein besonderer Dank ging an Matthias Holland-Moritz, der 30 Jahre lang im Kirchenvorstand in Rotterode gewirkt hatte.

Vlnr: Katja Andrée, Christiane Müller, Angela Usbeck, Matthias Holland-Moritz und Pfr. Fromke.

Nicht mit auf dem Bild: Michael Gandera



Gottesdienste in unseren Gemeinden

Sonntag	Steinbach-Hallenberg	Altersbach/ Rotterode	Unterschönau
07.12.2025 2. Advent	09.30 Uhr Pfr. Fromke	10.45 Uhr Altersbach Pfr. Fromke	14.00 Uhr Kirchweihfest Pfrin. Borchert
14.12.2025 3. Advent	09.30 Uhr Pfrin. Borchert	10.45 Uhr Rotterode Pfrin. Borchert	—
21.12.2015 4. Advent	09.30 Uhr Pfr. Fromke	17.00 Uhr Altersbach Schäfermusik	09.30 Uhr Einführung des KV Pfrin. Borchert
Die Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf Seite 2			
31.12.2025 Silvester	18.00 Uhr Pfr. Fromke	17.00 Uhr Altersbach 19.00 Uhr Rotterode jeweils Pfr. Fromke	18.00 Uhr Pfrin. Borchert
01.01.2026 Neujahr	11.00 Uhr Steinbach-Hallenberg, Abendmahl, Pfrin. Borchert		
04.01.2026 2. Sonntag nach Weihnachten	09.30 Uhr Pfr. Fromke	10.45 Uhr Rotterode Pfr. Fromke	—
11.01.2026 1. Sonntag nach Epiphanias	09.30 Uhr Pfr. Fromke	10.45 Uhr Altersbach Pfr. Fromke	09.30 Uhr Pfrin. Borchert
18.01.2026 2. Sonntag nach Epiphanias	Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche um 10.00 Uhr in der SELK		
25.01.2026 Letzter Sonntag nach Epiphanias	09.30 Uhr Pfrin. Borchert	10.45 Uhr Rotterode Pfrin. Borchert	09.30 Pfr. Fromke
01.02.2026 Septuagesimae	09.30 Uhr Abendmahl Pfrin. Borchert	10.45 Uhr Altersbach Abendmahl, Pfrin. Borchert	—
08.02.2026 Sexagesimae	09.30 Uhr Lektorin D. Wagner	10.45 Uhr Rotterode Lektorin D. Wagner	09.30 Uhr Pfrin. Borchert
15.02.2026 Estomihi	09.30 Uhr Pfr. Fromke	10.45 Uhr Altersbach Pfr. Fromke	—

Gottesdienste in unseren Gemeinden

Oberschönau	Herges-Hallenberg / Bermbach / Springstille	Sonntag
–	09.00 Uhr Mittelstille, Pfr. Schnarr	07.12.2025 2. Advent
–	09.30 Uhr Bermbach mit Kigo, Pfr. Hanis 10.45 Uhr Springstille Pfr. Hanis 14.00 Uhr Breitenbach Pfr. Hanis	14.12.2025 3. Advent
10.30 Uhr Einführung des KV Pfrin. Borchert	09.00 Uhr Mittelstille Pfr. Hanis 10.30 Uhr Herges-Hallenberg, Pfr. Hanis	21.12.2015 4. Advent
Die Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf Seite 2		
17.00 Uhr Pfrin. Borchert	15.30 Uhr Bermbach Pfr. Hanis 16.30 Uhr Herges-Hallenberg Pfr. Hanis 17.30 Uhr Springstille Pfr. Hanis	31.12.2025 Silvester
11.00 Uhr Steinbach-Hallenberg, Abendmahl, Pfrin. Borchert		01.01.2026 Neujahr
–	09.00 Uhr Mittelstille, Pfr. Hanis 10.30 Uhr Herges-Hallenberg, Pfr. Hanis	04.01.2026 2. Sonntag nach Weihnachten
10.30 Uhr Pfrin. Borchert	10.00 Uhr Bermbach Festgottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes, Pfr. Hanis	11.01.2026 1. Sonntag nach Epiphanias
Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche um 10.00 Uhr in der SELK		18.01.2026 2. Sonntag nach Epiphanias
10.30 Uhr Pfr. Fromke	16.30 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche in der LKG Steinbach-Hallenberg 14.00 Uhr Neujahrsempfang im Breitenbacher Wirtshaus	25.01.2026 Letzter Sonntag nach Epiphanias
–	09.00 Uhr Mittelstille, Pfr. Hanis 10.30 Uhr Herges-Hallenberg, Pfr. Hanis	01.02.2026 Septuagesimae
10.30 Uhr Pfrin. Borchert	09.30 Uhr Bermbach mit Kigo, Pfr. Hanis 10.45 Uhr Springstille Pfr. Hanis 14.00 Uhr Breitenbach Pfr. Schnarr	08.02.2026 Sexagesimae
–	09.00 Uhr Mittelstille, Dekan R. Gebauer 10.30 Uhr Herges-Hallenberg, Pfr. Hanis	15.02.2026 Estomihai

Herges-Hallenberg, Bermbach, Springstille

Amtshandlungen in Herges-Hallenberg, Bermbach und Springstille

Bestattet wurden am:

07.11.2025 Hans Bätz im Alter von 85 Jahren in Bermbach

18.11.2025 Friedel Hausdörfer, geb. Schmidt im Alter von 89 Jahren in Herges-Hbg

22.11.2025 Edeltraud Wilhelm, geb. Wilhelm in Alter von 87 Jahren in Springstille

Mit Kindern:

Kindergottesdienste in Bermbach in der Regel gleichzeitig zum Gottesdienst

Kindertreff Springstille: 14-tägig donnerstags, 16.30 Uhr. Infos bei Carolin Lehmann unter 017680734048

Kindertreff Mittelstille: immer am letzten Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr

Konfirmanden: nach Absprache, Info bei Pfarrer Uwe 0163 3736467

Konfirmandenfreizeit: vom 12. bis 14. Januar in Schloss Mansfeld

Musikalisch:

Posaunenchor Herges-Hallenberg in der Regel montags 20 Uhr

Männerchor Springstille in der Regel freitags 20 Uhr in der Guten Quelle

Lobpreischor wöchentlich Dienstag oder Donnerstag in Herges, Info bei Pfarrer Uwe

Lobpreisgottesdienst Feier-Abend freitags um 19.30 Uhr in Mittelstille: 12.12.; in

Springstille: 23.01.; in Mittelstille: 20.02.

Mit Frauen:

Herges und Bermbach in Herges um 14.30 Uhr: Dienstag, 09.12.;

Donnerstags 15.01. 12.02.

in Springstille donnerstags um 15 Uhr: 11.12.; 22.02.; 19.02.

in Breitenbach immer am letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr

Hauskreise:

Der Bibeltreff mit Wein und Snacks bei Pfarrer Uwe trifft sich monatlich mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr: 14.01.; 11.02.

Online:

3-Minuten-Predigten als Ermutigung jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag auf dem You-Tube-Kanal von Pfarrer Uwe. Auf Wunsch per Whats-App direkt am Morgen aufs Smartphone. Anmeldung dafür bei Pfarrer Uwe unter 0163 3736467.

Spendenkonten für die Gemeinden:

Bermbach, Herges-Hallenberg und Springstille

Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Schmalkalden

IBAN: DE 71 5206 0410 0008 0070 47 BIC: GENODEF1EK1



steherinnen und Kirchenvorsteher mit entsenden. Kommen Sie und feiern Sie mit!

Festgottesdienst in Bermbach

Am Sonntag, 11. Januar um 10.00 Uhr wird in einem feierlichen Festgottesdienst im Kirchsaal in Bermbach der neue Kirchenvorstand für die Gemeinden Bermbach, Herges-Hallenbergen und Springstille eingeführt. Es ist der 1. Sonntag nach Epiphanias, dem Fest der Heiligen Drei Könige - ein wunderbarer Zeitpunkt, die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher mit dem Segen Gottes in ihre Arbeit zu

Allianzgebetswoche im Haseltal



Gottes Treue ist nicht nur eine Eigenschaft, sondern das unerschütterliche Fundament, auf dem unser Glaube steht.

Seine Verlässlichkeit gibt uns Sicherheit und Vertrauen in einer sich ständig verändernden Welt.

Die Allianzgebetswoche findet im neuen Jahr vom 18. bis 25. Januar statt. Unter dem Motto „Gott ist treu“ denken wir an verschiedenen Orten in verschiedener Weise über Gottes Treue nach. Die Allianzgebetswoche beginnt mit dem Eröffnungsgottesdienst am

Sonntag, 18. Januar um 10.00 Uhr in der SELK mit Pfarrer Mark Megel.

Montag, 19.01. 19.30 Uhr Stadtkirche mit Pfr. Fromke

Dienstag, 20.01. 19.30 Uhr Heimathof mit Pfrin. Borchert und Frau Dr. König

Mittwoch, 21.01. 19.30 Uhr Gebets- spaziergang mit Pfr. Hanis, M. Schubert

Donnerstag, 22.01. 19.30 Uhr Viernau, Paul Schneider Haus mit Pfrin. Borchert

Freitag, 23.01. Springstille, Lobpreis- gottesdienst mit Pfr. Hanis

Sonntag, 25.01. 16.30 Uhr LKG Steinbach-Hallenbergen mit dem Team der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Kirchenmusik



Kantorin Dorothea Krüger
Bismarckstr. 47
Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847 30929
doroka@arcor.de

Regelmäßige Termine

Steinbach-Hallenberg im Bonhoefferhaus:

Kirchenchor	dienstags, 20.00 Uhr
Kinderchor	freitags, 17.00 Uhr
Posaunenchor	freitags, 20.00 Uhr
Rotterode: Frauensingkreis	mittwochs, 20.00 Uhr

Adventssingen mit dem Hergeser Posaunenchor

Samstag, 6. Dezember um 18.30 Uhr

Am Nikolaustag, den 6. Dezember, laden wir Sie herzlich zum Adventssingen mit dem Posaunenchor in die Kirche Herges-Hallenberg ein. Wie in jedem Jahr hat der Posaunenchor für Sie wieder viele Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören, Mitsummen und Mitsingen vorbereitet - ein buntes Programm für jedes Alter. Es lohnt sich, zu kommen. Der Eintritt ist frei.



Musikalisches Licht in dunkler Zeit

Sonntag, 14. Dezember um 17.00 Uhr
in der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg



Mit einem klangvollen Programm an Advents- und Weihnachtsliedern wird

zu einem Konzert am 3. Advent eingeladen. Es singen und musizieren alle Chöre der evangelischen Kirchengemeinde Steinbach-Hallenberg gemeinsam: der Kinderchor, der evangelische Kirchenchor, der Frauensingkreis Rotterode und der evangelische Posaunenchor unter der Leitung von Kantorin Dorothea Krüger.

Lassen Sie sich dieses musikalische Highlight nicht entgehen!
Der Eintritt ist frei.

Schäfermusik in Altersbach

Sonntag, 21. Dezember in der Kirche Altersbach



Es kann wieder kräftig mitgesungen werden. Am Sonntag, 4. Advent um 17.00 Uhr erklingen in der Altersbacher Kirche wieder die fröhlichen Weih-

nachtslieder mit Familie Schäfer. Und im Anschluss gibt es Glühwein und „Oh Tannenbaum“ vor der Kirche.

Das Kirchenbüroensemble tritt wieder auf!

Sonntag, 28. Dezember in der Stadtkirche Steinbach-Hallenberg



Erinnern Sie sich noch? Vor 6 Jahren trat das Kirchenbüroensemble zum letzten Mal auf. Mit von der Partie waren natürlich Kantorin

Dorothea Krüger, Tabea Willing und Kerstin Holland-Nell, Antje Krannich mit ihren beiden Töchtern Hanna und Maria, Pfarrerin Ute Borchert am Akkordeon und Pfarrer Fromke am Fagott. In diesem Jahr ist es wieder soweit: das Kirchenbüroensemble lädt ein: am **Sonntag, 28. Dezember um 15.00 Uhr** zum Kaffeetrinken in der gut geheizten Stadtkirche Steinbach-Hallenberg. Ab **16.00 Uhr** wird dann musiziert. Kommen Sie und genießen Sie diesen Sonntag Nachmittag zwischen den Jahren!

Kirchweihfest in Unterschönau 125 Jahre Kirchweihe

Am Sonntag, 7. Dezember feiert die Kirchengemeinde Unterschönau 125 Jahre Kirchweihe. Im Dezember 1900 wurde die neu gebaute Kirche Unterschönau mit einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht. Am Sonntag, 2. Advent feiert die Kirchengemeinde um 14.00 Uhr einen Festgottesdienst. Danach wird gemeinsam mit der Gemeinde Unterschönau in der Gaststätte „Grünes Herz“ gefeiert. Die Festschrift zu 125 Jahre Kirchweihe ist am 2. Advent zum Gottesdienst und



danach im Pfarramt erhältlich. Sie wird auch in den Gottesdiensten in Unterschönau ausliegen.

Offene Stadtkirche in Steinbach-Hallenberg

Von Juli bis September war in diesem Jahr erstmalig unsere Stadtkirche täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Ein kleines Team von zuverlässigen Frauen und Männern kümmerte sich darum, dass die Kirche geöffnet, dass der Altar schön geschmückt und dass alles ordentlich ist. Abends um 18.00 Uhr haben sie die Kirche dann wieder abgeschlossen. In den Monaten waren viele Menschen zu Gast, um sich unsere schöne Kirche anzusehen oder einfach ein bisschen inne zu halten. Begeisterte und dankbare Worte wurden in das eigens für diese Kirchenöffnungen ange schaffte Gästebuch eingetragen.

Deshalb wird diese Aktion im nächsten Jahr fortgesetzt. Ab Mai 2026 bis September 2026 wird die Stadtkirche wieder täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet sein.

Um alle „Dienste“ gut abdecken zu können sucht die Gemeinde noch weitere zuverlässige Frauen und Männer, die diesen Dienst mittragen. Eine Person ist jeweils während einer Woche verantwortlich für die Öffnung und/oder

Schließung der Kirche.

Wer sich für diese Dienste interessiert, melde sich bitte im Kirchenbüro bei Antje Krannich. Vielen Dank!



Lebendiger Adventskalender



Wie in den letzten Jahren machen wir uns mit den Kindern auf den Weg zu einem besonderen Adventskalender. Wir treffen uns vor den offenen Türen.

Dienstag, 02.12.	16.30 Uhr Evangelischer Kindergarten, Bismarckstr. 47
Donnerstag, 04.12.	17.00 Uhr Burgvogt, Schlossbergplatz („Affenplatz“)
Dienstag, 16.12.	17.00 Uhr Metallhandwerksmuseum im Heimathof
Mittwoch, 17.12.	17.00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft, Arzbergstraße 62
Donnerstag, 18.12.	17.00 Uhr Glockenhaus, am Schlossberg

Vorankündigungen

Freitag, 6. März	Weltgebetstagsabend in der Bismarckstr. 47
Sonntag, 15. März	Haseltalgottesdienst
Sonntag, 22. März	Maria, Eva & Co-Gottesdienst in Steinbach-Hallenberg



Evangelischer

KINDERGARTEN

Steinbach-Hallenberg

Runtergekommen - abgestiegen



...Erde statt Himmel, da wo wir sind.
Runtergekommen, abgestiegen,
alles aus Liebe – der König wird Kind.

So heißt es in einem Lied von Daniel Kallauch. Durch die eingängige Melodie wurde es schnell zu einem Lieblingssong unserer Kindergartenkinder.

In den letzten Wochen haben wir den Inhalt des Liedes in einem Bild anschaulich gemacht.

Runtergekommen aus dem Himmel auf die Erde ist Jesus. Diesen Abstieg feiern wir jedes Jahr zu Weihnachten. Aus Liebe zu uns Menschen ist Gott in Jesus Kind geworden. Geboren in ärmsten Verhältnissen ist er mitten in die Sorgen und Nöte von uns

Menschen abgestiegen. Mit seinem Leben und Wirken hat er uns Gottes Liebe nahegebracht.

*Da wo Streit ist, gibt es Versöhnung,
da wo Angst ist, Geborgenheit,
da wo Hass ist, kommst du mit Frieden,
runtergekommen in unsre Zeit.*

*Da wo Schmerz ist, gibt es Erlösung,
da wo Not ist, Sicherheit,
da wo Leid ist, heilst du die Wunden,
runtergekommen in unsre Zeit.*

Jesus hat uns mit seinem Leben ein Beispiel gegeben, wie wir gut miteinander umgehen können – indem wir die anderen annehmen, so wie sie sind und unseren Mitmenschen in Liebe begegnen.

Die Kinder unseres Kindergartens haben noch weitere Bilder zu Liedern gestaltet. So haben sie Textinhalte auf unterschiedliche Weise anschaulich gemacht.

Neugierig geworden? Dann laden wir Sie schon jetzt in den Heimathof ein, wo ab Dienstag, 3. Februar die Werke ausgestellt sind.

„Die Schöpfung singt“ - Wir waren dabei!

Am 20. September war es für den Steinbacher Kinderchor endlich soweit: Unsere Reise nach Kassel zum Landeskinderchortag und die Mitwirkung bei der Uraufführung des extra dafür komponierten Werkes „Die Schöpfung singt“.

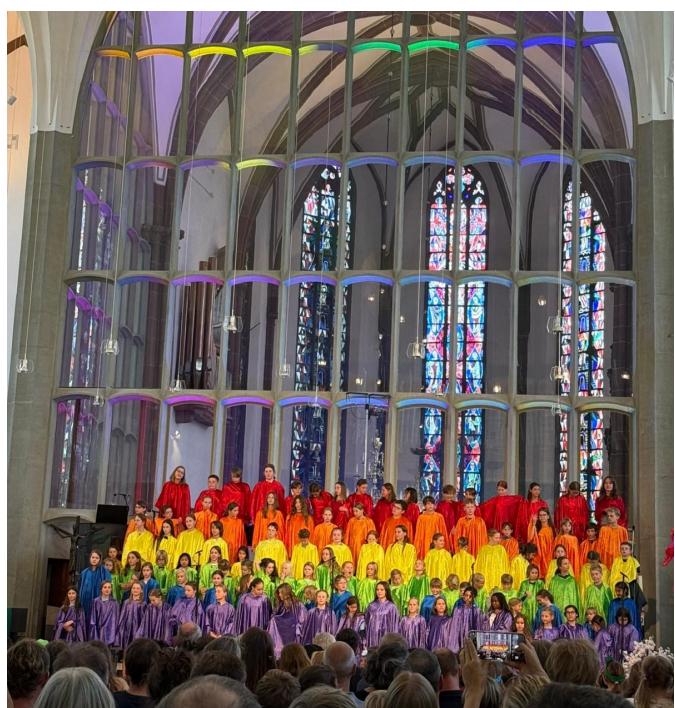


Früh um 6.30 Uhr starteten wir am Steinbacher Kirchplatz mit unserem Gemeindebus. Uns erwartete ein musikalisches Erlebnis voller Fantasie, Klang und Gemeinschaft. Etwa 200 Kinder trafen in der Martinskirche in Kassel zusammen, es war toll, diesen riesigen Raum mit unserem Gesang zu füllen. Dazu gab es über den Tag verteilt mehrere Proben, um aus den 13 teilnehmenden Kinderchören eine klangliche und choreographische Einheit zu bilden. Die Kinder schlüpften in Rollen wie „Chor der Bäume“, „Chor der Regentropfen“ oder „Chor der

Vögel“ und erzählten singend und tanzend von ihrer Bedeutung für die Erde. Der Steinbacher Kinderchor trat mit selbst gebastelten, wunderschön gestalteten T-Shirts als „Chor der Wildkräuter“ auf. Am Ende wurde aus den einzelnen Chören ein leuchtenden Regenbogen – Symbol für Vielfalt, Hoffnung und Gottes Bund mit den Menschen.

Die Aufführung mündete in das bekannte Lied von Paul Gerhard „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Auch das Publikum durfte aktiv werden, z.B. Windrauschen imitieren, Vogelstimmen nachahmen und natürlich beim Schlusslied kräftig mit einstimmen. Der Höhepunkt des Tages war dann natürlich die Aufführung um 17 Uhr. Viele Eltern waren nach Kassel gereist und ließen sich von den Stimmen der Kinder, den fröhlichen Tänzen und dem leuchtenden Farbenspiel verzaubern.

Erfüllt von den unvergesslichen Eindrücken des Tages wird diese Aktion bei all den jungen Sängerinnen und Sängern wohl noch lange nachklingen.



Landeskirchliche Gemeinschaft

Veranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft entnehmen Sie bitte dem Schaukasten in der Arzbergstr. 62 oder der Website der LKG: <https://t-gb.de>. Den Link direkt zur LKG finden Sie auch auf unserer Homepage www.kirche-im-haseltal.de

Friedhofsverwaltung: Telefon: 0160 93544656, email: friedhof.sth@ekkw.de

Pfarramt 2: Steinbach-Hallenberg Oberstadt, Unterschönau, Oberschönau
Pfarrerin Ute Borchert
Unterschönauer Hauptstr. 107a Telefon: 036847 42310/01577 1092466
98587 Steinbach-Hallenberg email: pfarramt.steinbach-hallenberga-2@ekkw.de

Kirchenmusik: Dorothea Krüger
Bismarckstr. 47
98587 Steinbach-Hallenberg Telefon: 036847 30929
email: doroka@arcor.de

Pfarramt Springstille, Herges-Hallenberg, Bermbach, Breitenbach und Mittelstille
Pfarrer Uwe Hanis
Am Kirchweg 8
98574 Schmalkalden-Springstille
Telefon 036847 30013/01633736467
email: pfarramt.springstille@ekkw.de

www.kirche-im-haseltal.de

Impressum

Die Haseltalpostille erscheint 5 mal jährlich.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 60, Mitte Februar bis April 2026 ist
30.01.2026

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Gemeinden Ober- und Unterschönau, Steinbach-Hallenberg, Rotterode, Altersbach, Herges-Hallenberg, Springastille und Bermbach

Merges-Hallenberg, Springstille und Benhabib. Gesamtredaktion und Layout: Franziska Fromke

Redaktion und Layout: I
Druck: GemeindebriefDruckerei

Mit dieser Ausgabe der Haseltalpostille sieht unsere Ökobilanz so aus:

